

DIN 21632**DIN**

ICS 73.100.20

Einsprüche bis 2009-06-30
Vorgesehen als Ersatz für
DIN 21632:1993-01**Entwurf****Wetterbauwerke im Bergbau –
Flügeltüren für den Förderweg –
Nicht druckentlastete einflügelige Wittertüren**

Air regulating systems in mining –
Wing air doors for haulage tracks –
One-wing type air doors without pressure reduction

Constructions d'aérage dans les mines –
Portes à battants pour voies de transport –
Portes d'aérage à un battant non compensées en pression

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2009-02-23 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an faberg@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Bergbau (FABERG) im DIN (Hausanschrift: Am Technologiepark 1, 45307 Essen).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevante Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 16 Seiten

Normenausschuss Bergbau (FABERG) im DIN

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm gilt ab ...¹⁾

Vorwort

Diese Norm enthält in Abschnitt 4 sicherheitstechnische Festlegungen im Sinne des Gesetzes über technische Arbeitsmittel und Verbraucherprodukte (Geräte- und Produktsicherheitsgesetz — GPSG).

Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 008-06-01 AA „Wettertüren“ im Normenausschuss Bergbau (FABERG) ausgearbeitet.

Änderungen

Gegenüber DIN 21632:1993-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Norm dem Stand der Technik angepasst;
- b) Sohlträger und Deckträger als unterschiedliche Bauteile aufgenommen;
- c) Fenstergriff geändert;
- d) Werkstoff für Fensterscheibe geändert;
- e) redaktionell überarbeitet.

1) Wird bei Herausgabe als Norm festgelegt.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für Wettertüren, die für den Förderweg vorgesehen sind. Ihre Bauart gestattet den direkten Anschluss einer gleichartigen Wettertür oder einer Wettertür für den Fahrweg nach DIN 21631.

Die Türen sind so konstruiert, dass bei entsprechender Anordnung der Angeln, Türbänder und Türgriffe der Anschlag sowohl rechts als auch links möglich ist. Sie können mit oder ohne Öffnungseinrichtung betätigt werden.

Der geschlossene Rahmen lässt die Verwendung von Schienen bis 120 mm Höhe zu; die unterschiedliche Spaltbreite zwischen der Unterkante der Tür und der Schienenoberkante kann durch die Dichtlasche ausgeglichen werden. Die Türen sind nicht druckentlastet, so dass beim Öffnen die aus der Differenz der Wetterdrücke vor und hinter der Tür resultierende Kraft überwunden werden muss. Zur Reduzierung dieser Kraft beim Öffnen von Hand muss eine Druckentlastungsklappe vorhanden sein.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 1025-3, *Warmgewalzte I-Träger — Breite I-Träger, leichte Ausführung, IPBI-Reihe — Maße, Masse, statische Werte*

DIN 1026-1, *Warmgewalzter U-Profilstahl — Teil 1: Warmgewalzter U-Profilstahl mit geneigten Flanschen; Maße, Masse und statische Werte*

DIN 7168, *Allgemeintoleranzen; Längen- und Winkelmaße, Form und Lage — Nicht für Neukonstruktionen*

DIN 18800-1, *Stahlbauten — Bemessungen und Konstruktion*

DIN 21631, *Wetterbauwerke im Bergbau — Flügeltüren für den Fahrweg — Nicht druckentlastete Wettertüren*

DIN 21635, *Wetterbauwerke für den Bergbau — Wetterschleusen — Errichtung und Betrieb*

DIN 22100 (alle Teile), *Betriebsmittel und Betriebsstoffe aus Kunststoffen zur Verwendung in Bergwerken unter Tage*

DIN EN 10025-2, *Warmgewalzte Erzeugnisse aus Baustählen — Teil 2: Technische Lieferbedingungen für unlegierte Baustähle*

DIN EN 10029, *Warmgewalztes Stahlblech von 3 mm Dicke an — Grenzabmaße, Formtoleranzen, zulässige Gewichtsabweichungen*

DIN EN 10056-1, *Gleichschenklige und ungleichschenklige Winkel aus Stahl — Teil 1: Maße*

DIN EN 10058, *Warmgewalzte Flachstäbe aus Stahl für allgemeine Verwendung — Maße, Formtoleranzen und Grenzabmaße*

DIN EN 10060, *Warmgewalzte Rundstäbe aus Stahl — Maße, Formtoleranzen und Grenzabmaße*

DIN EN 10220, *Nahtlose und geschweißte Stahlrohre — Allgemeine Tabellen für Maße und längenbezogene Masse*

DIN EN ISO 2009, *Senkschrauben mit Schlitz (Einheitskopf) — Produktklasse A*

DIN EN ISO 4016, *Sechskantschrauben mit Schaft — Produktklasse C*

DIN EN ISO 4018, *Sechskantschrauben mit Gewinde bis Kopf — Produktklasse C*

DIN EN ISO 4032, *Sechskantmuttern, Typ 1 — Produktklassen A und B*

DIN EN ISO 4034, *Sechskantmuttern — Produktklasse C*

DIN EN ISO 13920, *Schweißen — Allgemeintoleranzen für Schweißkonstruktionen — Längen- und Winkelmaße; Form und Lage*

3 Maße, Bezeichnung

3.1 Allgemeines

Allgemeintoleranzen:

— für geschweißte Bauteile EN ISO 13920 — B

— für alle übrigen Bauteile DIN 7168 — g

Nahtdicke für alle Schweißnähte nach DIN 18800-1.

3.2 Zusammenstellung

Form A, mit geteiltem Türblatt

Form B, mit ungeteiltem Türblatt

— Anschlag rechts (R)

— Anschlag links (L)

Dargestellt ist Form B mit Anschlag links (siehe Bild 1). Gewichte und Stückliste siehe Tabellen 1 und 2.



Bild 1

Wettertür DIN 21632 — B 1 600 × 2 000 L

Tabelle 1

a mm	Gewicht kg $\approx$
1 400	522
1 600	565